



© Ignacio Martinez

## Einfamilienhaus Sutterlüty

Stock 162  
6863 Egg, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Dietrich | Untertrifaller**

BAUHERRSCHAFT  
**Fred Sutterlüty**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Markus Platz**

FERTIGSTELLUNG  
**1998**

SAMMLUNG  
**Vorarlberger Architektur Institut**

PUBLIKATIONSDATUM  
**16. März 2007**



Eine ehemalige Zwischenalm aus der traditionellen Dreihofwirtschaft des Bregenzerwaldes steht Pate für ein modernes Einfamilienhaus. Die Grundfläche des alten baufälligen Hofgebäudes – des so genannten Vordersäss – wird im Wesentlichen übernommen, die Kubatur leicht abgewandelt. Das relativ große Grundstück besitzt somit eine vergleichsweise kleine verbaute Fläche. Der als längsgerichteter Quader ausgeführte Baukörper steht selbstbewusst und zentral auf der alten Weidefläche.

Die Architekten fühlen sich den Traditionen der Region verpflichtet. Satteldach und Holzfassade sind in diesem Umfeld eine Selbstverständlichkeit. Der längsseitig loggiaartig eingezogene Außenraum entspricht dem historischen „Schopf“.

Einschnitte und Fensterbänder, die teilweise auch von der Holzfassade überdeckt werden, sowie großzügige raumhohe Glasfronten lassen allerdings keinen Zweifel an der Modernität des Gebäudes.

In leichter Hanglage gelegen bietet das Wohnhaus Raum über drei Geschosse. Von der Hauptwohn- und Eingangsebene gelangt man über eine Holzstahltreppe ins private Obergeschoß mit den Schlafräumen und Nasszellen, sowie in ein großteils als Wohnfläche nutzbares Untergeschoß. Dort ist neben Hobby- und Technikräumen eine Einliegerwohnung vorgesehen.

Die Tätigkeit des Bauherrn in der Holzwirtschaft legte einen Holzbau nahe. Auf dem massiven Untergeschoß steht die Gebäudekonstruktion aus Holzrahmenelementen. Die Fassade ist mit Weißtanne verkleidet. Drei tragende Sichtbetonscheiben bilden das statische Gerüst und ermöglichen zusammen mit der Innenraumkonzeption ein weitgehendes „Freispiel“ der Fassade.

Schiebelemente als Raumtrennung und Sichtschutz machen die Nutzung flexibel. Decken und Wände sind überwiegend mit Holzpaneelen verkleidet, der alte Stubencharakter wird somit neu interpretiert. Die Fensterschlitz auf den Schmalseiten bieten begrenzte Bildausschnitte. Die längsseitigen Glasfassaden sind konsequent durchgezogen – unabhängig von der Raumnutzung. So erhalten auch Nebenräume eine ungewohnte Qualität. Gegebenfalls, wie etwa bei der Garage,



© Ignacio Martinez



© Ignacio Martinez



© Ignacio Martinez

## Einfamilienhaus Sutterlüty

verläuft die Holzfassade auch über den Glasfronten. Das Gebäude erhält auf diese Weise Transparenz und Leichtigkeit. (Text: Ulrike Rohrhofer)

### DATENBLATT

Architektur: Dietrich | Untertrifaller (Helmut Dietrich, Much Untertrifaller)  
 Mitarbeit Architektur: Walter Felder (Projektleitung)  
 Bauherrschaft: Fred Sutterlüty  
 Tragwerksplanung: Markus Platz  
 Haustechnik / Elektro: Andreas Hecht  
 Fotografie: Ignacio Martinez

Funktion: Einfamilienhaus

Ausführung: 1996 - 1998

Grundstücksfläche: 20.891 m<sup>2</sup>  
 Nutzfläche: 250 m<sup>2</sup>  
 Umbauter Raum: 2.023 m<sup>3</sup>

### PUBLIKATIONEN

Standard, Dezember 1998  
 Konstruktiv, März 99  
 Baukunst in Vorarlberg seit 1980, 1998, Verlag Hatje  
 Wallpaper 07/08/2000  
 Monografie Helmut Dietrich – Much Untertrifaller, Juli 01  
 Autor: Walter Zschokke, Springer Verlag/Wien  
 Kultur, Jänner 02



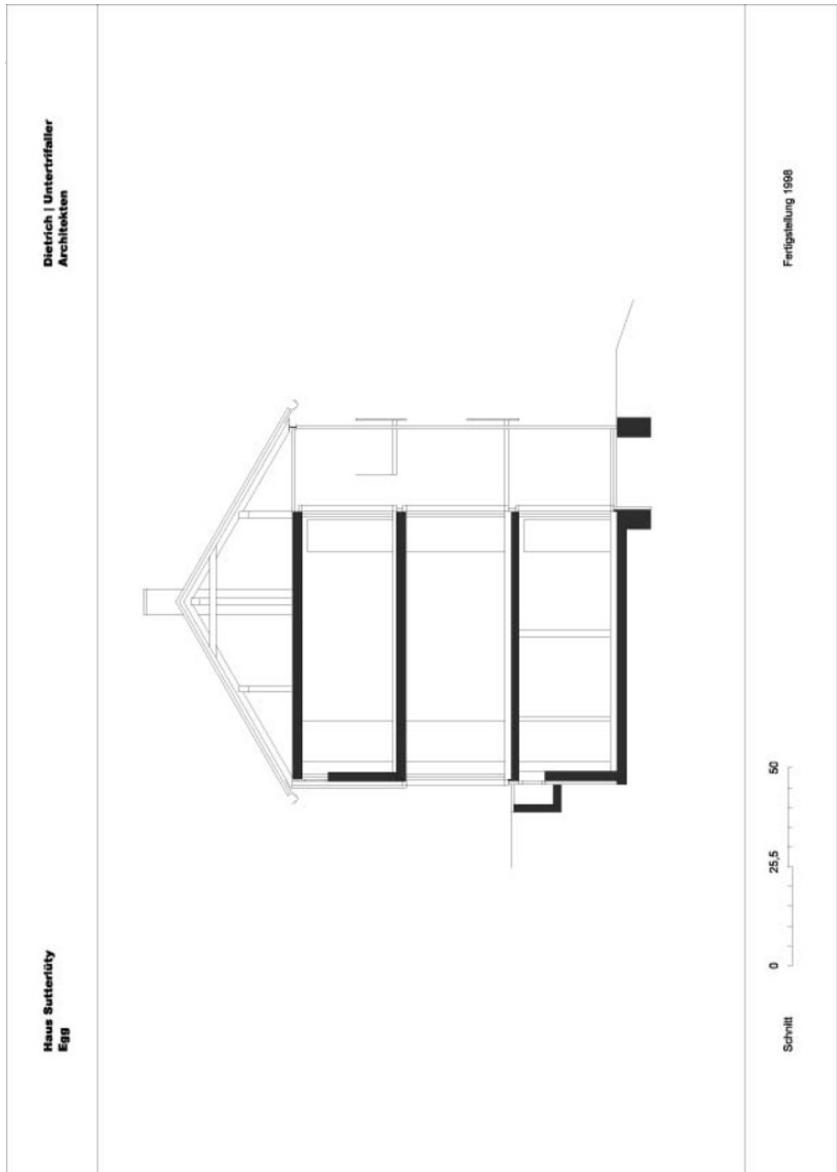
© Ignacio Martinez



© Ignacio Martinez



© Ignacio Martinez

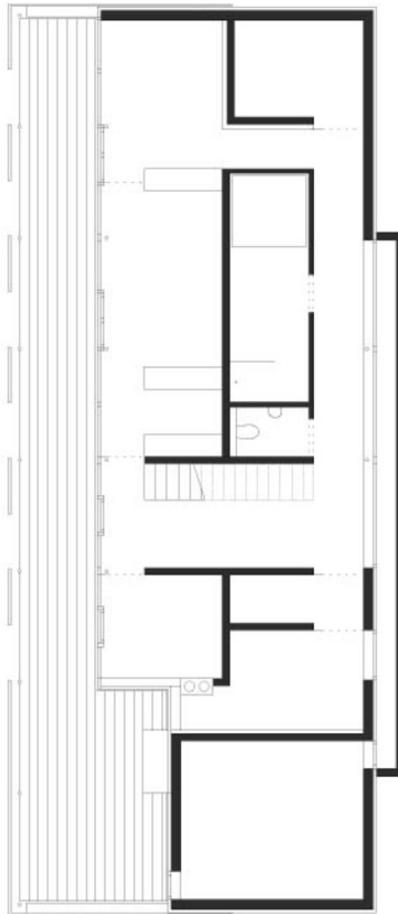


Schnitt

**Einfamilienhaus Sutterlüty**

Dietrich | Untertrifaller  
Architekten

Haus Sutterlüty  
Egg



Fertigstellung 1908  
○

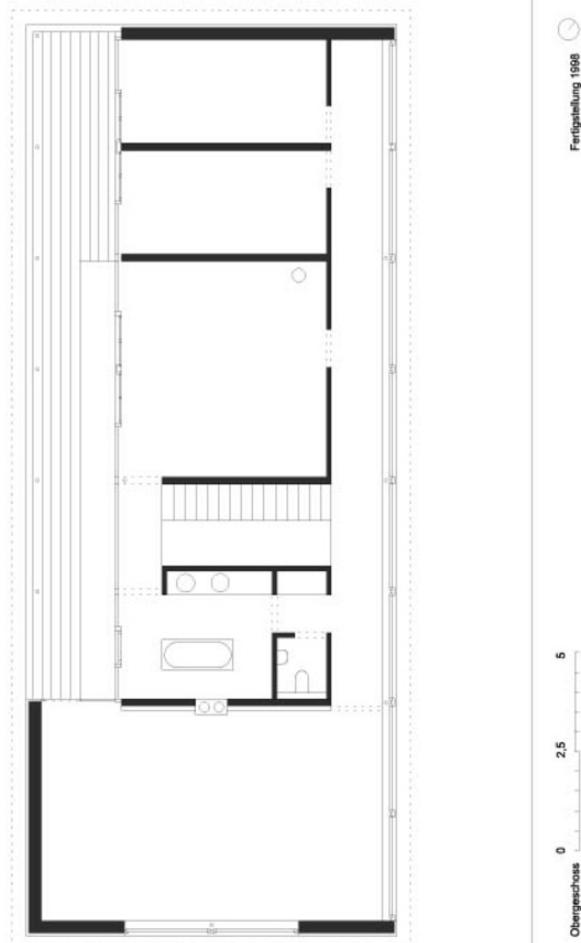
Untergeschoss  
0 2,5 5

Grundriss UG

**Einfamilienhaus Sutterlüty**

Dietrich | Untertrifaller  
Architekten

Haus Sutterlüty  
Egg

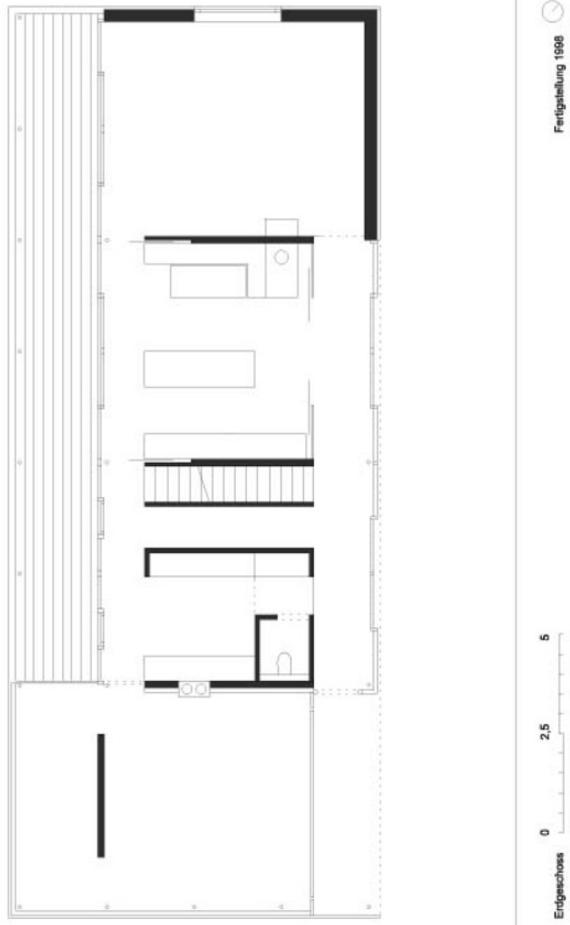


Grundriss OG

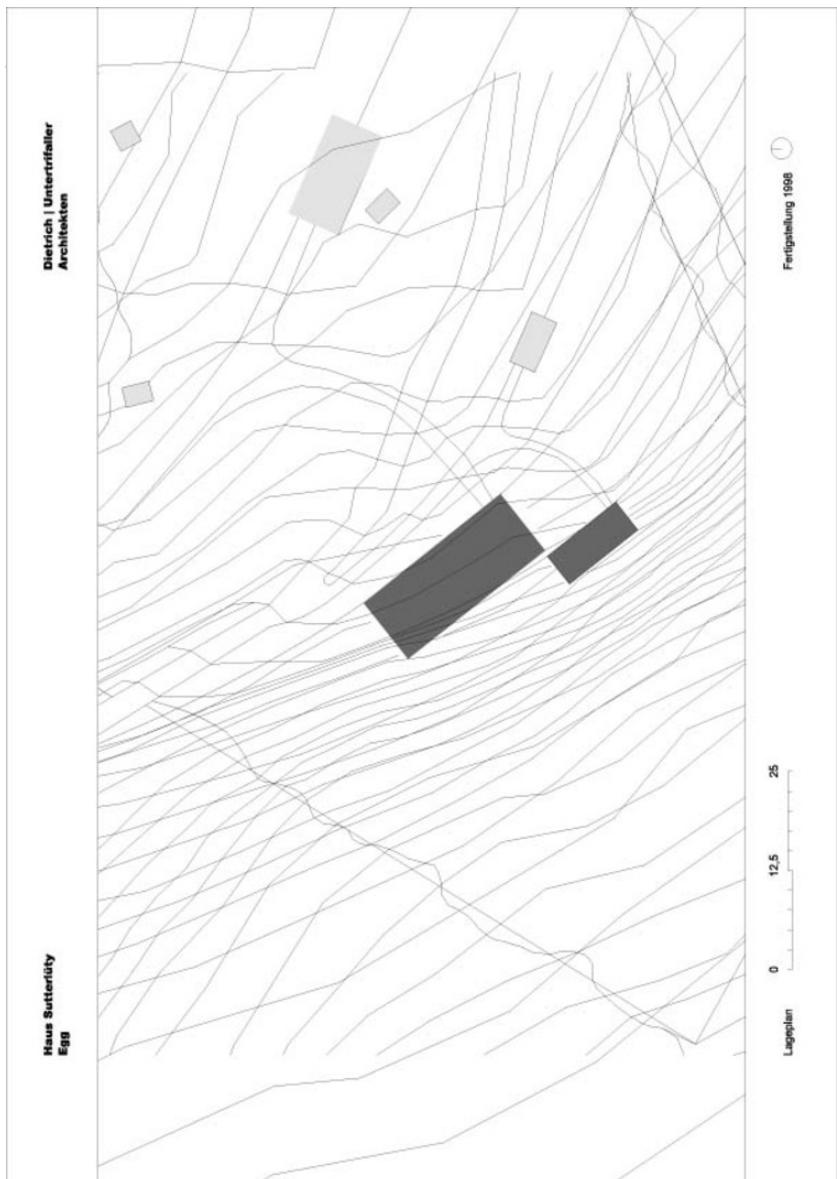
**Einfamilienhaus Sutterlüty**

Dietrich | Untertrifaller  
Architekten

Haus Sutterlüty  
Egg



Grundriss EG



Lageplan

**Einfamilienhaus Sutterlüty**